

Geschrieben von: Sabrina Furchert

Donnerstag, den 11. Juni 2015 um 14:17 Uhr

Vicco-von-Bülow Oberschule Vienenburg

Jahrgang 9 am Tag der Naturwissenschaften im Windpark Dardesheim

Am 21. Und 22. April besuchten die Klassen des 9. Jahrganges den Windpark in Dardesheim, um zu erfahren, wie alternative Energien unseres unmittelbaren Lebensumfeldes genutzt werden, um Strom zu erzeugen. Mit dem Thema waren die Klassen durch ihren Physikunterricht schon sehr vertraut. Nun sollte es zu einer Begegnung zwischen Theorie und Praxis, dem wirklichen Leben kommen.

Die Fahrt ging an beiden Tagen kurz nach 9.00 Uhr an der Bushaltestelle der Vicco-von-Bülow Oberschule Vienenburg mit einem Reisebus nach Dardesheim los. Begleitet wurden die jeweiligen Lerngruppen von ihren Klassenlehrern/innen.

Nach der 45 minütigen Fahrt über die Landstraßen Niedersachsens und Sachsen-Anhaltes erreichten die Klassen den kleinen Ort Dardesheim. Dort nahm der Projektleiter Herr Radach die jeweiligen Gruppen vor dem Rathaus freundlich in Empfang, um sie danach sogleich in einen Vortragsraum im Rathausinneren zu führen, wo er nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Informationen über die Geschichte des Ortes Dardesheim einen interessanten Power-Point-Vortrag über die Entstehung und Entwicklung des örtlichen Windparks hielt. Während des Vortrages unterbrachen einerseits Fragen der Schülerinnen und Schüler den Vortrag, aber auch Fragen von Herrn Radach an die Schüler brachten Abwechslung in den Ablauf. Die Klassen erhielten Informationen über die Schwierigkeiten, den Windpark überhaupt bauen zu können, denn Bewohner und vor allem Naturschützer waren doch anfangs sehr skeptisch, sodass es einige Überzeugungsarbeit bedurfte, letztendlich eine Genehmigung für den Bau von vielen Seiten zu erhalten.

Bilder und Filmmaterial über die verschiedenen Phasen der Herstellung und des Aufbaus von Windrädern beeindruckten die 9.Klässler genauso wie die sehr anschaulich dargestellten Beispiele und detailliert vorgetragenen Informationen über die Nutzung des Windes zur Produktion von Strom, der in den Haushalten des Ortes verbraucht, aber auch an Haushalte in Sachsen-Anhalt geliefert wird.

Ein Windrad kann die gesamte Stromversorgung des Ortes Dardesheim mit zirka 1000 Einwohnern übernehmen. Die Anzahl von zurzeit 37 Windrädern, die auf einem Feld um Dardesheim aufgebaut wurden, ließ erahnen, wie viel Kraft der Wind hat, um daraus mit entsprechenden Vorrichtungen Strom zu erzeugen. Für die Erzeugung von Strom in windarmen Wetterphasen wird Wasserkraft genutzt.

Darüber hinaus versucht man momentan, viele alternative Energien miteinander zu vernetzen (Wind, Sonne, Wasser, Biogas, E-Autos als Stromspeicher, die jederzeit anzapfbar sein könnten), sodass im Bedarfsfall der Strom jederzeit aus einer anderen alternativen Energiequelle erzeugt werden kann.

Nach dem Vortrag führte Herr Radach die Klassen auf das freie Feld vor Dardesheim. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in das Innere eines Windrades zu sehen, weitere Fragen zu stellen und zum Schluss wurden noch einige Fotos aufgenommen.

Gegen Mittag kehrten die 9. Klässler wieder nach Vienenburg zurück.

Insgesamt hat sich der Besuch des Windparks gelohnt, man hatte einen kurzen Einblick in die Praxis der Stromerzeugung und weiß nun, wie viel Arbeit dahinter steckt, durch Wind Strom zu erzeugen.